

1. Rahmenbedingungen der fachlichen - Arbeit Lage der Schule

Das Goethe liegt im Süden der Stadt Essen. Die Umgebung ist Richtung Norden städtisch-industriell, Richtung Süden und Osten jedoch ländlich geprägt. Ein größeres Waldgebiet ist zu Fuß erreichbar. Lokale Einrichtungen sind ebenfalls in der Nähe, eine Anbindung nicht nur an die Innenstadt ist mittels der öffentlichen Verkehrsmitteln gegeben. Dies gilt auch für die Hauptstelle der Stadtbibliothek sowie die Universität Essen. Kulturelle Einrichtungen verschiedenster Art sind ebenfalls schnell erreichbar. Insgesamt bietet die Lage der Schule ein reichhaltiges und jugendnahe kulturelles Programm, das je nach Angebot und Interessen im Rahmen des Unterrichts genutzt werden kann, z.B: Podiumsdiskussionen zu aktuellen Themen in der Philharmonie, Grillo-Theater, Messe, große Buchhandlungen etc.

2. Aufgaben des Fachs bzw. der Fachgruppe in der Schule vor dem Hintergrund der Schülerschaft

Die Schule zeichnet sich durch vergleichsweise geringe Heterogenität der Schülerschaft aus, deren Sprachbeherrschung individuell aber durchaus unterschiedlich ausgeprägt ist. Der Grad der Sprachsicherheit und Differenziertheit im Deutschen variiert auch bei den überwiegend muttersprachlichen Schülerinnen und Schülern deutlich. Die Fachgruppe Sozialwissenschaften arbeitet hinsichtlich dieser Heterogenität kontinuierlich an Fragen der Unterrichtsentwicklung, der Einführung von Förderkonzepten und zielführenden Diagnoseverfahren. Insbesondere vor der Wichtigkeit einer differenzierten Artikulation der Urteilskompetenz als Vorbereitung zur Einführungsphase nimmt der Unterricht in der Sek I auf die unterschiedlichen Voraussetzungen Rücksicht. Zudem wird den Schülerinnen und Schülern auch in der Sek I durchgängig bis in die Einführungs- und Qualifikationsphase die Möglichkeit gegeben, individuell an der Verbesserung der bestehenden sprachlichen und fachmethodischen Kompetenzen zu arbeiten. Die jeweiligen Lehrkräfte der Grundkurse beraten die Schülerinnen und Schüler individuell und empfehlen bei entsprechendem Bedarf Übungsmaterial.

3. Funktionen und Aufgaben der Fachgruppe vor dem Hintergrund des Schulprogramms

In Übereinstimmung mit dem Schulprogramm der Schule setzt sich die Fachgruppe Sozialwissenschaften das Ziel, Schülerinnen und Schüler zu unterstützen, selbstständige, eigenverantwortliche, selbstbewusste, sozial kompetente und engagierte Persönlichkeiten zu werden, die ihre Handlungen aufgrund von Sachkompetenz einem verantwortungsbewussten Handeln unterstellen. Somit fördert die Fachgruppe z.B. durch U18 Wahlen auch simulative politische Prozesse, um die Mündigkeit und das Demokratiebewusstsein zu stärken. Ein Besuch des Landtages in der Sek I wird durch einen Bundestagsbesuch eines Wahlkreisabgeordneten in der Sek II ergänzt. In der Sekundarstufe I und II sollen die Schülerinnen und Schüler darüber hinaus auf die zukünftigen Herausforderungen in Studium und Beruf vorbereitet werden. Die Fachgruppe begleitet das Landesvorhaben KAOA durch den Politikunterricht engagiert im Unterricht, durch Elternveranstaltungen, Berufsfelderkundungen und individuelle Beratungen sowie fachfremde Kollegen durch Materialbereitstellung und Aktualisierung. Auf dem Weg zu einer eigenverantwortlichen und selbstständigen Lebensgestaltung und Lebensplanung sind die Entwicklung und Ausbildung notwendiger Schlüsselqualifikationen unverzichtbar. Dabei spielen die Kompetenzen in den Bereichen der mündlichen und schriftlichen Sprachverwendung sowie der Texterschließung und die Analyse eine zentrale Rolle. Neben diesen genuinen Aufgaben des Unterrichts sieht die Fachgruppe eine der zentralen Aufgaben in der Vermittlung eines kompetenten und reflektierten Umgangs mit Medien wie er im Medienkompetenzrahmen gefordert wird. Dies betrifft sowohl die private Mediennutzung als auch die Verwendung verschiedener Medien zur Präsentation von Arbeitsergebnissen. Neben berufs- und studienvorbereitenden Qualifikationen soll der Sowiunterricht die Schülerinnen und Schüler auch zur aktiven Auseinandersetzung und zur Teilhabe am alltäglichen Berufsleben und der Arbeitswelt der Eltern (myparents@work= Berufsfelderkundung) ermutigen. In den verschiedensten Unterrichtsvorhaben werden fächerübergreifende Aspekte berücksichtigt. Ein ausgeprägtes Interesse ab der Sek I durch engagierte SV Mitarbeit und auch Jugend gründet und in der Oberstufe auch Jugend schreibt wird durch AG und Fachkonferenzarbeit gestützt.

4. Beitrag der Fachgruppe zur Erreichung der Erziehungsziele der Schule

Ethisch-moralische Fragestellungen und Werturteile spielen eine zentrale Rolle im Unterricht, wodurch sie selbstverständlich auch als zentraler Aspekt der Demokratieerziehung sind. Außerdem ist der angemessene Umgang mit Sprache in verschiedenen kommunikativen Kontexten ein zentrales Erziehungsanliegen des Sowiunterrichts. Hier unterstützt die Fachgruppe die kommunikativen Fähigkeiten einerseits in der Vermittlung von kommunikationstheoretischen Ansätzen, andererseits aber auch durch die Möglichkeit zur praktischen Erprobung in Simulationen, Rollenspielen und szenischen Gestaltungen. Daneben leistet der Sowiunterricht entsprechend dem schulischen Medienentwicklungsplan für die Sekundarstufe I und II Unterstützung bei der Ausbildung einer kritischen Medienkompetenz. Verfügbare Ressourcen: Die Schule verfügt über Laptops und Beamer, sowie zwei Interneträume.

Jahrgangsstufe 5

Inhaltsfeld	Thema	Kompetenzen
IF1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie IF 5: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft	Wie können wir mitbestimmen? Mitbestimmung: in der Familie in der Schule in der Stadt Aufgaben eines Klassensprechers Funktion und Arbeitsweise der SV	SK1 MK3 UK1 HK4
IF2: Grundlagen des Wirtschaftens IF4: Chancen und Probleme der Industrialisierung und Globalisierung	Was wollen wir brauchen? Welche Bedürfnisse gibt es? Arten von Gütern Kinder in der „dritten Welt“ Kinderarbeit Kinder im Krieg Kinderarmut Familie im Wandel, Lebenslagen, verschiedene Gruppen Hilfsorganisationen Rechte für Kinder	SK6, SK7 MK2, MK4, MK5 UK1, UK2, UK3, UK4, HK2
IF6: Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft	Werbung beeinflusst Bedürfnisse Aufgaben des Geldes und Umgang mit dem Taschengeld Freizeitgestaltung und Konsum	SK2, SK3, SK4 M1, MK5 UK1, UK2 HK1, HK2
IF 3: Ökologische Herausforderungen für Politik und Gesellschaft	Umweltschutz als Zukunftsaufgabe Unser Handeln hat Folgen – Untersuchung unseres Umgangs mit unserem Müll in der Schule Müll und Müllvermeidung, Müllentsorgung und Müllverwertung, Nachhaltigkeit Der Treibhauseffekt und die Folgen; Möglichkeiten zur Reduktion von CO ₂ - Emissionen	SK3, SK4, SK5 MK2, MK4, MK5 UK1, UK2, UK4 HK1, HK2, HK4

Vorgabe Mediencurriculum: Umfrage erstellen, ggf. GrafStat anwenden, Präsentation mit Plakat/Beamer

Anhang Kompetenzen JGS5

(in der JGS6 wird bei G8 kein PK erteilt, sondern nur Lionsquest durch die KlassenlehrerInnen):

Sachkompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Möglichkeiten der Mitgestaltung des gesellschaftlichen Miteinanders und der Demokratie (Institutionen, Akteure und Prozesse) [SK1]
- erläutern die Rolle des Geldes als Tauschmittel [SK2]
- beschreiben die menschlichen Grundbedürfnisse und Güterarten [SK3]
- benennen ihre Rechte und mögliche Risiken als Verbraucherinnen und Verbraucher [SK4]
- stellen Beispiele für die Bedeutung von Umweltschutz im Alltag dar [SK5]
- beschreiben kriterienorientiert die Lebensformen und Lebenssituationen bzw. Problemlagen von unterschiedlichen Sozialgruppen (z.B. Kindern, Jugendlichen, Frauen, Männern, Migranten, alten Menschen, behinderten Menschen oder Familien) [SK6]
- erläutern die Bedeutung und den Stellenwert von Menschen- / Minderheitenrechten anhand konkreter Beispiele [SK7]

Methodenkompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben eingeführte Fachbegriffe aller Kompetenzbereiche und wenden diese kontextbezogen an [MK1]
- arbeiten produktiv in Gruppen, nehmen Gruppenprozesse wahr und gestalten diese aktiv mit [MK2]
- planen ein kleines, deutlich umgrenztes Interview/eine Befragung - auch mithilfe der neuen Medien - führen dieses durch und werten es aus [MK3]
- erschließen selbstständig und in Kooperation mit anderen mithilfe verschiedener alter und neuer Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Sachverhalte [MK4]
- stellen ausgewählte Sachverhalte korrekt und verständlich mithilfe verschiedener Präsentationsformen dar [MK5]

Urteilskompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- nehmen unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessen- gebundenheit wahr, erkennen Problemhaltiges und Kontroverses und verdeutlichen diesbezügliche Strukturmerkmale in elementaren Formen [UK1]
- vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach und schätzen erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien ab [UK2]
- formulieren ein Spontanurteil und finden dafür eine angemessene und stimmige Begründung [UK3]
- verdeutlichen an Fällen bzw. Beispielen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils [UK4]

Handlungskompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- treffen exemplarisch eigene (politische, ökonomische) Entscheidungen und begründen diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich [HK1]
- erstellen exemplarisch in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (z.B. Leserbrief, Plakat, Flyer, computergestützte Präsentation) zu konkreten, anschaulich aufbereiteten politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen

und setzen diese argumentativ ein [HK2]

-gehen mit kulturellen Differenzen im schulischen Umfeld angemessen um, d.h. sie suchen in konkreten Konfliktsituationen nach Verständigung und praktizieren Formen der Konfliktmediation [HK3]

- nehmen eigene und fremde Interessen wahr, respektieren diese, setzen beide in Bezug zueinander und wenden Strategien der Organisation und Durchsetzung von Interessen und Positionen im Rahmen demokratischer Regelungen innerhalb der Schule und des persönlichen Umfeldes bei konkreten Anlässen an [HK4]

Jahrgangsstufe 8

Inhaltsfeld	Thema	Kompetenzen
<p>IF 1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p> <p>IF 5: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft</p>	<p>Grundlagen des Rechtsstaats sowie Gefährdungen und Sicherung von Grund- und Menschenrechten</p> <p>Wozu brauchen wir eine Rechtsordnung?</p> <p>Die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte, Ursachen und Abwehr von politischem Extremismus und Fremdenfeindlichkeit</p> <p>Notfalls mit Gewalt? – Politischer Extremismus in Deutschland</p> <p>Mit Unterschieden leben lernen</p>	<p>SK1, SK4, MK1, MK2, MK5 UK1, UK2 HK1, HK3, HK4 SK3, SK5</p>
<p>IF 3: Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft</p>	<p>Quantitatives versus qualitatives Wachstum, das Prinzip des nachhaltigen Wirtschaftens</p> <p>Ist die Erde noch zu retten? Möglichkeiten und Chancen umweltgerechten Handelns</p> <p>Innovationspotenziale ökologisch orientierter Produktion</p> <p>Mit sauberer Energie in die Zukunft?</p>	<p>SK7 MK1, MK2, MK4 UK1, UK3 HK1, HK2</p>
<p>IF 6: Die Rolle der Medien in Politik</p>	<p>Bedeutung von Formen und Möglichkeiten der Kommunikation sowie Information in Politik und Gesellschaft</p> <p>politische und soziale Auswirkungen neuer Medien</p> <p>globale Vernetzung und die Rolle der Medien</p> <p>Was bedeuten uns die Medien? – Chancen und Probleme der Mediennutzung für Jugendliche und für die Gesellschaft</p>	<p>SK1, MK2, MK3, MK5 UK1, UK2</p>
<p>IF 7: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p>	<p>Warum ist Demokratie für uns alle unverzichtbar?</p>	<p>SK1, SK2 MK2, MK4, MK5 UK8</p>

	Die Bedeutung der Demokratie in Deutschland Wie funktioniert unsere Demokratie? – Erfahrungen und Probleme mit Wahlen, Parteien, Parlament und Regierung Rolle der Medien	HK6, HK7
IF 7: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie	Wie funktionieren die Staatsorgane? Bundesregierung, Bundestag und Bundesrat im politischen Entscheidungsprozess pol. Extremismus	SK1, SK2 MK1, MK2 UK2
IF 8: Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens	Was leistet der Markt? Der Markt: Wettbewerb und Konzentration Funktion des Geldes Die Rolle der Konsumenten König Kunde? Verbraucherrechte und Verbraucherschutz	SK6 MK1, MK7, MK8 UK2, UK3 HK7
IF 14: Internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung	Bin ich EssenerIn und/oder EuropäerIn? Was bringt mir Europa? Chancen und Probleme eines vereinten Europas Institutionen der EU	SK2, SK12 MK4, MK6 UK3, UK8 HK3, HK9
IF 9: Zukunft von Arbeit und Beruf in einer sich verändernden Industrie-, Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft	Wie werden wir in Zukunft arbeiten? – Arbeit und Beruf in einer sich verändernden Welt Änderung der Wirtschaftsstrukturen Schöne neue Arbeitswelt KAoA – Berufswahl; Kooperation mit FK Deutsch Bewerbungstraining	SK8, SK9, SK10, SK11 MK1, MK2, MK5 UK1, UK2 HK2, HK5
IF 10: Ökologische Herausforderungen	Nachhaltigkeit -Plastiktüten, Steuern, Abgaben	SK7, HK7

Vorgabe **Mediencurriculum**: Auseinandersetzung mit sozialen Medien wie WhatsApp/ Instagram/ Facebook / Snapshot; Grundregeln des Medien- und Persönlichkeitsrechts; Klick-Safe

Jahrgangsstufe 9

Inhaltsfeld	Thema	Kompetenzen
IF 12: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft	Zukunft, Werte, Berufswahl – Wie orientieren sich Jugendliche? Entwurf von Zukunftsszenarios KAoA – Berufswahl	SK9 MK1, MK2, MK5 UK1, HK5
IF 11: Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit	Sozialstaat in der Krise? Soziale Ungleichheit und soziale Gerechtigkeit – Probleme der Sozialpolitik im Zeichen des demografischen Wandels Sozialpolitik im Zeichen des demografischen Wandels: Immer mehr Arme, immer mehr Reiche? Wdh. institutionenkundlicher Grundlagen des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland Inhaltliche Vorbereitung des Besuchs im Landtag Wdh. im Sinne des Spiralcurriculums	SK4, SK5, MK1, MK2, MK3, MK4, MK8 UK3, UK4, UK5, UK7, UK8 HK1, HK3
IF 14: Internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung	Keine Hoffnung auf eine friedliche Welt? Möglichkeiten und Probleme der internationalen Friedenssicherung Chance oder Bedrohung? – Ursachen, Merkmale und Folgen der Globalisierung Ist Frieden möglich? Friedens- und Konfliktforschung	SK8, SK12, SK13 MK1, MK2, MK6 UK3, UK4, UK6, UK7, UK8 HK1, HK9

Anhang Kompetenzen JGS8 und JGS9:**Sachkompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler

- legen das Konzept des Rechts- bzw. demokratischen Verfassungsstaates (einschließlich der Verfassungsorgane) differenziert dar und beschreiben die Rolle des Bürgers in der Demokratie - insbesondere unterschiedliche Formen politischer Beteiligung [SK1]
- erklären die Funktion und Bedeutung von Wahlen und Institutionen im demokratischen System [SK2]
- erläutern Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich des politischen Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit [SK3]
- erläutern Grundsätze des Sozialstaatsprinzips und legen die wesentlichen Säulen der sozialen Sicherung sowie die Probleme des Sozialstaates (Finanzierbarkeit, Generationengerechtigkeit etc.) dar [SK4]
- analysieren Dimensionen sozialer Ungleichheit und Armutsrisiken in der gegenwärtigen Gesellschaft exemplarisch [SK5]
- erläutern die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft und beschreiben den Wirtschaftskreislauf sowie die Funktionen des Geldes [SK6]

- unterscheiden zwischen qualitativem und quantitativem Wachstum und erläutern das Konzept der nachhaltigen Entwicklung [SK7]
- analysieren die Bedeutung und die Herausforderungen des Globalisierungsprozesses für den Wirtschaftsstandort Deutschland exemplarisch [SK8]
- erläutern die Bedeutung von Qualifikationen für die Berufschancen auf dem Arbeitsmarkt [SK9]
- legen Wege sowie Chancen und Risiken der unternehmerischen Selbstständigkeit dar [SK10]
- beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft [SK11]
- erörtern die Entwicklung, die Chancen sowie die zentralen Probleme der EU an ausgewählten Beispielen [SK12]
- erläutern am Beispiel eines Konfliktes Grundlagen der Friedens- und Sicherheitspolitik [SK13]

Methodenkompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an [MK1]
- nutzen verschiedene - auch neue - Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren [MK2]
- präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert - ggf. auch im öffentlichen Rahmen [MK3]
- nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken - auch unter Zuhilfenahme neuer Medien – sinnvoll [MK4]
- wenden ausgewählte Fachmethoden an, indem sie z.B. eine Umfrage sinnvoll konzipieren, durchführen und auch mithilfe neuer Medien auswerten [MK5]
- handhaben grundlegende Methoden und Techniken der politischen Argumentation sachgerecht und reflektieren die Ergebnisse z.B. im Rahmen einer Pro-Kontra-Debatte [MK6]
- führen grundlegende Operationen der Modellbildung - z.B. bezüglich des Wirtschaftskreislaufs – durch [MK7]
- planen das methodische Vorgehen zu einem Arbeitsvorhaben und reflektieren Gruppenprozesse mithilfe metakommunikativer Methoden [MK8]

Urteilskompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen und begründen den eigenen Standpunkt [UK1]
- beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert [UK2]
- formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen [UK3]
- entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, wählen Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar [UK4]
- reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen und entwerfen dazu Alternativen [UK5]
- reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen [UK6]
- prüfen benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen und Gesichtspunkte, erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den gesamten Prozess der Urteilsbildung [UK7]

-unterscheiden in einem politischen Entscheidungsfall die verschiedenen Politikdimensionen (Inhalt, Form, Prozess) [UK8]

Handlungskompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- vertreten die eigene Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu [HK1]
- erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese - ggf. probeweise - ab (Perspektivwechsel) [HK2]
- erstellen Medienprodukte (z.B. Leserbriefe, Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese intentional ein [HK3]
- gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant um und sind sich dabei der eigenen interkulturellen Bedingtheit ihres Handelns bewusst [HK4]
- stellen ihre eigenen Fähigkeiten und Interessen im Spannungsfeld gesellschaftlicher Anforderungen hinsichtlich der anstehenden Berufswahl/Berufsorientierung dar und bereiten entsprechende Entscheidungen vor bzw. leiten diese ein [HK5]
- sind dazu in der Lage, in schulischen Gremien mitzuarbeiten und ihre Interessen wahrzunehmen, besitzen die Fähigkeit, eigene Rechte und Beteiligungsangebote wahrzunehmen und mit anderen gemeinsame Lösungswege zu erproben [HK6]
- setzen sich mit konkreten Aktionen und Maßnahmen für verträgliche Lern- und Lebensbedingungen in der Schule und ggf. im außerschulischen Nahbereich ein, werben argumentativ um Unterstützung für eigene Ideen [HK7]

Allgemeine Informationen zum vorliegenden Curriculum

Das Curriculum entspricht dem Stand vom 24. September 2018 und wurde im Hinblick auf G8 überarbeitet.

Die Rahmenvorgaben für politische und ökonomische Bildung sowie die Kernlehrpläne 2008 wurden in diesem Curriculum berücksichtigt. Das Fach Politik/Wirtschaft wird am Goethe in den Jahrgangsstufen 5 sowie den Jahrgangsstufen 8 und 9 unterrichtet. Die im Curriculum ausgewiesenen Themen sind obligatorisch und können an den verschiedenen angegebenen Inhalten konkretisiert werden.

Die Methoden stellen Möglichkeiten und Anregungen dar, die hinsichtlich der Themen und Inhalte variieren können, aber im Laufe eines Schuljahres zur Anwendung kommen sollten.

Am Ende der JGS 9 im Fach Wirtschaft/ Politik soll jedoch sichergestellt sein, dass die Schülerinnen und Schüler einen Lernzuwachs in den angegebenen Kompetenzen verzeichnet haben, der dann für die weitere fachliche Arbeit in den folgenden Jahrgangsstufen genutzt werden kann. Als Buch wird das Werk des Schöningh-Verlags genutzt, es dient als grundsätzliche Quelle für Unterrichtsmaterial, sollte aber bei Bedarf (aufgrund des Aktualitätsgebotes des Faches) durch Kopiervorlagen (Arbeitsblätter/Zeitungsartikel etc.) und neue Medien (Internet, Lern-DVDs, Filme etc.) ergänzt werden. Diese Bücher berücksichtigen zudem die zum Methodenkonzept der Schule gehörigen Arbeits- und Lernmethoden (z.B. nach Klippert, Green et al.), so dass diese Methoden auch im Politikunterricht verbindlich zur Anwendung kommen.